

Vorlage

171/2017

**Fachbereich 2, Bildung, Kultur
und Familie**

Geschäftszeichen: FB 2/40/Zi
05.10.2017

Ältestenrat	09.10.2017	nicht öffentlich	Beratung
Verwaltungsausschuss	25.10.2017	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	15.11.2017	öffentlich	Beschluss

Thema

Erhöhung des Esseneinkaufspreises bei der Gemeinnützigen Gesellschaft für Schulung und berufliche Integration mbH (sbr)

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt der von der sbr GmbH geforderten Erhöhung des Esseneinkaufspreises auf 4,50 €/Essen zu.
2. Dieser Essenspreis gilt für drei Jahre, von 01.01.2018 bis 31.12.2020.
3. Der Gemeinderat beschließt den Essenspreis mit 0,75 €/Essen zu bezuschussen. Damit ergibt sich ein Abgabepreis an die Eltern von 3,75 €/Essen.


Bolay
Oberbürgermeister

gez. Lechner
Bürgermeister

gez. Volpp
Fachbereich 2

Erläuterungen

1. Ausgangslage

Der Pachtvertrag vom 26.08.2013 mit der „Gemeinnützigen Gesellschaft für Schulung und berufliche Integration mbh (sbr)“ endet gemäß § 3 des Vertrags am 31.07.2018. Er verlängert sich automatisch um weitere fünf Jahre, wenn kein Vertragspartner widerspricht. Mit Schreiben vom 31.07.2017 stimmt die sbr einer Verlängerung des Pachtvertrags zu. Die Verwaltung sieht die Kooperation ebenfalls positiv und sieht keinen Grund den Vertrag zu beenden.

2. Gegenwärtiger Esseneinkaufspreis gilt seit dem 01.09.2015

Der Esseneinkaufspreis beträgt seit der letzten Erhöhung 4,35 €/Essen (Vorlage Nr. 097/2015). Um die Preiserhöhung für die Eltern moderat halten zu können, bezuschusste die Stadt die Betriebskosten pauschal mit 25.000 €/ Jahr und gewährte zusätzlich einen freiwilligen Essenszuschuss in Höhe von 0,85 €/Essen. Der Abgabepreis an die Eltern beträgt seither 3,50 €/Essen.

Der Esseneinkaufspreis in Höhe von 4,35 €/Essen galt bis zum 31.08.2017.

Im Jahr 2016 wurden

- in der Mensa 51.409 Essen (Januar bis Juni 2017 27.644 Essen) und
- in der Außerhausverpflegung 146.423 (Januar bis Juni 2017 79.846 Essen) ausgegeben.

Insgesamt wurden von der Stadt in den Schulen und Kindertagesstätten 173.520 Essen mit 147.492 € subventioniert.

3. Erhöhung des Esseneinkaufspreis

Der Geschäftsführer der sbr GmbH informierte die Stadtverwaltung am 04.07.2017, dass aufgrund gestiegener Gesteungskosten durch Preis- und Lohnkostensteigerungen der Esseneinkaufspreis auf 4,50 €/Essen angehoben werden muss.

Eine Kalkulation (siehe Anlage 1) auf der Basis der Erfahrungswerte der vergangenen 2 Jahre hatte ergeben, dass der Preis von 4,35 € (Brutto) betriebswirtschaftlich nicht mehr auskömmlich ist, sondern zukünftig 4,50 € (Brutto) berechnet werden müssen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Kalkulation schlüssig. Einsparpotentiale sind nicht erkennbar, so dass zum 01.01.2018 eine Erhöhung des Esseneinkaufspreises vorgenommen werden sollte.

4. Finanzierung der Mehrkosten

Da sich die Essensanzahl seit der letzten Preiskalkulation von 170.000 auf nun 194.500 Essen erhöht hat, die Stadt weiterhin eine Bezuschussung der Betriebskosten bei Überschreiten des kalkulierten Betrags von 64.420 €/Jahr leisten muss und geringere Pachterträge zu erwarten hat, wird eine Bezuschussung des Abgabepreises an die Eltern in Höhe von 0,75 €/Essen vorgeschlagen. Somit ergibt sich ein Abgabepreis von 3,75 €/Essen.

Die Preissteigerung für die Eltern seit der letzten Erhöhung zum 01.09.2015 beträgt 7,1% (nach 2 Jahren und 3 Monaten), dies ergibt eine Preissteigerung von rund 3% pro Jahr.

Hierbei ist aber auch zu berücksichtigen, dass die Vereinbarung über den neuen Esseneinkaufspreis in Höhe von 4,50 €/Essen und damit der reduzierte Abgabepreis an die Eltern bis zum 31.12.2020 gelten werden.

5. Rechnerische Darstellung (Zahlenbasis 2016)

Ausgaben Stadt an sbr	
Esseneinkaufspreis ab 01.01.2018: 197.832 Essen á 4,50 €	890.244 €
Einnahmen	
Eltern „normal“: 173.520 Essen á 3,75 €	650.700 €
Familien mit FP,JC,LRA Gutschein: 20.244 Essen á 1,00 €	20.244 €
Bezuschussung durch Dritte(LRA. JC): 11.292 Essen á 3,50 €	39.522 €
Essen ohne Zuschussung (auswärtige SuS/Lehrer/städt. MA): 4.068 Essen á 4,50 €	18.306 €
Zuschuss Stadt	161.472 €

Finanzielle Auswirkungen

Produkt- / Auftragskonto:

57 30 09 01 77 90 000
 57 30 09 01 67 90 000
 57 30 09 01 43 17 000

	Kostenart bzw. Investition	Einzahlungen/ Erträge in €	Auszahlungen/ Aufwendungen in €
einmalig			
jährlich		728.772	890.244

Finanzierung durch

- Haushaltsmittel
- Überplanmäßige Auszahlungen
- Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen
- Ermächtigungsrest
- Außerplanmäßige Auszahlungen

Anlage

Kalkulation Schulessen 2018

Wareneinkäufe	351.000,00 €		
Personalkosten	329.000,00 €		
Strom	34.224,76 €	Durchschnittswert der letzten drei Jahre	
Heizung	12.262,74 €	Durchschnittswert der letzten drei Jahre	
Wasser/Abwasser	5.432,79 €	Durchschnittswert der letzten drei Jahre	
Reinigung	12.500,00 €		
Summe	64.420,29 €		
Kfz-Kosten	10.000,00 €		
Abschreibungen	4.500,00 €		
Wartung / Reparaturen / Instandhaltung	15.000,00 €		
Sonstige Kosten	30.000,00 €		
Umlage Verwaltung	13.500,00 €		
Gesamtkosten	<u>817.420,29 €</u> :	Anz. Essen 194500 =	4,20 €
		7% MwSt.	0,29 €
		Essenspreis Brutto	<u>4,50 €</u>

Kubino Betriebskostenabrechnung (alle Zahlen netto)

Jahr	Kubino gesamt			davon lt. sbr 2/3 Anteil Mensa				Durchschnitt	
	2014	2015	2016	2014	2015	2016			
Strom	59.424,99 €	59.770,18 €	34.816,27 €	39.616,66 €	39.846,79 €	23.210,85 €	34.224,76 €	41,75%	
Heizung	18.572,81 €	17.443,43 €	19.166,08 €	12.381,87 €	11.628,95 €	12.777,39 €	12.262,74 €	-9,88%	
Wasser / Abwasser	8.535,92 €	7.759,50 €	8.152,12 €	5.690,61 €	5.173,00 €	5.434,75 €	5.432,79 €	-5,06%	
Summe	86.533,72 €	84.973,11 €	62.134,47 €	57.689,15 €	56.648,74 €	41.422,98 €	51.920,29 €		
nachrichtlich Reinigung				12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €		
Raumkosten gesamt				70.189,15 €	69.148,74 €	53.922,98 €	64.420,29 €		